

Ressort: Finanzen

Statistik: Nominallöhne 2013 gestiegen

Wiesbaden, 28.03.2014, 08:08 Uhr

GDN - Nach den endgültigen Ergebnissen der vierteljährlichen Verdiensterhebung ist der Nominallohnindex in Deutschland im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozent gestiegen. Das teilte das Statistische Bundesamt mit.

Damit wird das vorläufige Ergebnis um 0,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert. Eine niedrige Verdienstentwicklung in den nicht tarifgebundenen Betrieben und gesunkene Sonderzahlungen waren die beiden Hauptgründe für die relativ schwache Entwicklung der Nominallöhne. So erhöhten sich die Verbraucherpreise in diesem Zeitraum mit 1,5 Prozent etwas stärker als die Nominallöhne. Die Reallöhne sanken deshalb um 0,1 Prozent. Der Nominallohn ist das in Geldeinheiten gezahlte Entgelt für geleistete Arbeit, das keine Aussagen über die Kaufkraft des Geldes zulässt, da – im Gegensatz zum Reallohn – die Veränderungen des Preisniveaus in Form von Inflation bzw. Deflation nicht berücksichtigt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32247/statistik-nominalloehne-2013-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619